



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Stockstadt am Main

Stockstadt, den 12.7.2024

## **Offener Brief an die CSU-Gemeinderatsfraktion**

Liebe CSU,

es ist schon bemerkenswert: Man hat einen gut einstündigen, weitgehend konstruktiven Austausch über die zukünftige Ausgestaltung der Forststraße sowie der Parkplatzanlage. Man wägt gemeinsam (!) Maßnahmen zur E-Lade-Infrastruktur, zur Entsiegelung, Entwässerung oder auch Bepflanzung der Flächen in einem demokratischen Entscheidungsprozess ab, stellt Detailfragen zu Themen wie Klimasteinen, Parkplatztiefen oder Raincleanrinnen.

Und am Ende schafft ihr es, das ganze Thema erneut auf die Standortfrage zu reduzieren - angereichert um eine recht individuelle Interpretation der Faktenlage. Angesichts der Tatsache dass die Standortentscheidung bereits vor dreieinhalb Jahren getroffen wurde und die Gremien, die Verwaltung sowie die eingebundenen Fachplaner seitdem konsequent an der Umsetzung arbeiten, scheint der Stachel über die "verlorene" Standortwahl noch immer tief zu sitzen.

Die Standortfrage hier nochmal aufzurollen, würde euch und auch den neutralen Leser vermutlich langweilen. Genug wurde hierzu geschrieben, als das Thema noch von Relevanz war. Jedoch möchten wir eure Aussagen mit einem kurzen Fakten-Check würdigen:

1. Die Entscheidung, das Lehrschwimmbecken nicht zu bauen, hat wenig mit der Standortfrage zu tun, sondern geht auf die zu jener Zeit explodierten Bau- und vor allem Energiekosten sowie die nicht gewährten Zuschüsse zurück. Jedoch wurde ja bei den Planungen rund um die neue Grundschule die Berücksichtigung eines möglichen späteren Baus eines Lehrschwimmbeckens mitgedacht, für den Fall, dass sich die Kosten- und Zuschussparameter in Zukunft ändern.

2. Dazu hat unser Bürgermeister am Mittwoch auch ausgeführt, dass es in einer ganzheitlichen Betrachtung durchaus sinnvoll ist, die Frankenhalle, die derzeit vormittags nahezu ungenutzt ist, für den Schulsport der Grundschule nutzbar zu machen. Ein absoluter Synergieeffekt durch den neuen Standort.

3. Wie der Bürgermeister ebenfalls am Mittwoch erläuterte, gibt es durchaus Pläne, die Hübner an dem Projekt "Neue Grundschule" teilhaben zu lassen, indem man sie einen "Lehrwald" konzipieren lässt, der für die Schüler nutz- und erlebbar wird, womit selbstverständlich auch ein finanzieller Nutzen für die Hübner generiert werden kann. Klingt erstmal deutlich lehrreicher, vernünftiger und nachhaltiger, als eine Schule in den Wald zu pflanzen. Das dürfte ja auch in eurem Sinne sein. Schließlich habt auch ihr einen Eingriff in den Bannwald abgelehnt.

4. Die Straße wird komplett in Bauabschnitt 1 hergestellt, gemeinsam mit dem südlichen (im Lageplan rechts liegenden) Parkplatzbereich "Frankenhalle". In den Bauabschnitt 2 entfällt lediglich der neue Parkplatz für die Grundschule auf der linken Seite des Lageplans. Und es ist auch schlichtweg falsch, dass es keine Förderungen gibt. Lediglich unser Antrag für das Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" wurde abgelehnt. Es laufen aber durchaus auch noch weitere Förderanträge.

5. Ein Schulneubau funktioniert leider nicht völlig emissionsfrei. Nicht an der Forststraße, aber auch nicht in der Schulstraße. Anwohner gibt's hüben wie drüben. Wir denken jedoch, dass es uns unsere Kinder, unsere zukünftigen Generationen und deren Bildung wert sein sollten, etwas Baulärm und temporäre Einschränkungen auszuhalten. Dies nehmen wir in Kauf, um den bestmöglichen Schulstandort zu schaffen, so wie es das umfassende fachliche Standortgutachten im Jahr 2020 festgestellt hat.

Natürlich könnten wir an dieser Stelle nochmal aus- und all die Standortnachteile des Standorts "Alte Grundschule" hervorholen. Das erscheint uns jedoch müßig. Lieber gestalten wir die Zukunft und versuchen, im Sinne der künftigen Generationen bestmögliche Rahmenbedingungen für unsere neue Grundschule zu schaffen.

Die CSU würde gut daran tun, sich diesen Stachel der Standortfrage selbst zu ziehen und ebenfalls nach vorne zu blicken.

Stefan Schaupp,  
Stv. Vorsitzender der SPD-Fraktion